Stand: 04.12.2025 08:16:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8436

"Berücksichtigung des bayerischen Tourismus bei der Gestaltung des Fahrplans der Deutschen Bahn"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8436 vom 13.10.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9028 des BV vom 28.10.2025

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 13.10.2025 **Drucksache** 19/**8436**

Antrag

der Abgeordneten **Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte, Daniel Halemba** und **Fraktion (AfD)**

Berücksichtigung des bayerischen Tourismus bei der Gestaltung des Fahrplans der Deutschen Bahn

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich unter Mitwirkung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse des bayerischen Tourismus auch zukünftig bei der Gestaltung des Fahrplans der Deutschen Bahn angemessen berücksichtigt werden, insbesondere dafür, dass Fernverbindungen, die den Norden Deutschlands mit Tourismusorten wie Garmisch-Partenkirchen, Berchtesgaden oder Oberstdorf verbinden, erhalten bleiben.

Hilfsweise wird die Staatsregierung aufgefordert, unter Zuhilfenahme privater Bahnanbieter nach angemessenen Lösungen zu suchen, um für eine fremdenverkehrsgerechte Anbindung Bayerns an Ballungszentren, wie Kiel, Hamburg oder Berlin, zu sorgen.

Begründung:

In Bayern haben 2023 38,9 Mio. Personen 100,3 Mio. Mal genächtigt. Die touristische Bruttowertschöpfung Bayerns beträgt 28,2 Mrd. Euro und 548 400 Einwohner Bayerns leben vom Tourismus. Insgesamt werden 5 Prozent der bayerischen Wirtschaftsleistung im Tourismus erwirtschaftet.

Zugleich stellt die Deutsche Bahn wichtige Verbindungen zwischen Ballungszentren im Norden, wie Kiel, Hamburg oder Berlin, und touristisch bedeutsamen Orten wie Garmisch-Partenkirchen, Berchtesgaden oder Oberstdorf ein. So zum Beispiel den ICE „Karwendel“ (Hamburg – Innsbruck) am 27. September, den ICE „Nebelhorn“ (Hamburg – Oberstdorf) faktisch am 4. Oktober und den ICE „Wetterstein“ (Hamburg – Garmisch-Partenkirchen) im Dezember.

Die Bahn begründet diese Streichungen mit der schwankenden Auslastung dieser Züge sowie hohem Betriebsaufwand. So fehlt etwa zwischen Augsburg und Oberstdorf die Oberleitung. Dabei erhält die Bahn in diesem Jahr Zuschüsse vom Bund in Höhe von 16,9 Mrd. Euro, sodass nicht allein wirtschaftliche Erwägungen die Fahrplangestaltung der Deutschen Bahn motivieren sollten.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 28.10.2025 **Drucksache**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 19/**8436**

Berücksichtigung des bayerischen Tourismus bei der Gestaltung des Fahrplans der Deutschen Bahn

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Markus Striedl**
Mitberichterstatter: **Martin Wagle**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 28. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   SPD: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Jürgen Baumgärtner
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.